

Talenteaktion

Die Materialien der Jakobusgemeinde Tübingen (www.jakobusgemeinde.de) sind eine gute Hilfe, um eine solche Aktion selbst ins Leben zu rufen. Nicole Dechert-Bausch hat sie entwickelt und stellt sie dankenswerterweise zur Verfügung. Sie dürfen übernommen und auf die eigenen Bedürfnisse hin modifiziert werden.

- Begleitbrief, der beim Start der Aktion an Gemeindemitglieder ausgegeben wurde
- Logo der Aktion
- Muster des Briefumschlags, mit dem die 10-Euro-Scheine ausgehändigt wurden
- Flyer, der einen Einblick in die vielseitigen Talente-Aktionen gibt.

Und von der Martinskirche in Kirchentellinsfurt kann man ebenfalls Anregungen mitnehmen.

Der folgende **Leitfaden für eine Talenteaktion** (Termine fiktiv) des württembergischen Fundraisingbeauftragten Pfarrer Helmut Liebs /überarbeitet) gibt einen guten Überblick über die anfallenden Planungsschritte und Aufgaben:

- | | |
|----------|---|
| Oktober | <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Beschluss über die Talenteaktion sowie das Verfahren• Start- und Endpunkt festlegen• KoordinatorIn benennen, welche/r die Aktion begleitet und Ideen bündelt• Motto finden, z. B. „Talente für den Turm“, „Ihr Talent für unsere Kirche“ |
| November | Texten/Gestalten von Informationsflyer oder -brief und Rückmeldebogen. |
| Dezember | Vorbereitung von 100 Briefumschlägen (evtl. hübsch gestaltet), die <ul style="list-style-type: none">a) einen Informationsflyer oder -brief enthaltenb) einen Zehn-Euro-Scheinc) einen Rückmeldebogen. |
| Januar | Gottesdienst und Predigt zum Gleichnis von den anvertrauten Pfunden/Talenten

Botschaft: Der in der Nachfolge Christi zu neuem Handeln ermutigte und befähigte Mensch kann und soll der angebrochenen Gottesherrschaft in der Weise entsprechen, dass er die ihm anvertrauten Gaben aktiv vermehrt. [Wobei bekannt ist, dass das Gleichnis auch als Kritik Jesu gegen das harte Wirtschaftsgebahren des Königs gelesen werden |

kann. Das kann man aufnehmen, indem gesagt wird, dass unter Christenmenschen selbstverständlich alle Freiheit besteht, ohne Gesichtverlust die 10 Euro gar nicht erst anzunehmen oder unvermehrt zurückzugeben.] Alles zielt auf die spannende Frage: Ist so etwas heute auch noch möglich?

In den Abkündigungen wird das Verfahren der Talenteaktion erläutert. Botschaft: Jede und jeder hat Talent. Sie haben drei Möglichkeiten:

A) Stellen Sie etwas her und nutzen Sie die 10 Euro, um dafür erforderliches Material einzukaufen; Ihre Produkte verkaufen Sie dann entweder in Ihrem Bekanntenkreis und/oder beim Talentebazar im Herbst und/oder auf unserem Kirchenstand auf dem Wochenmarkt

B) Bieten Sie ein Talent in der Art eines Kurses an und nutzen Sie die 10 Euro, um damit verbundene Ausgaben zu finanzieren.

C) Sie organisieren eine Benefizveranstaltung. Sollten die 10 Euro nicht reichen, um deren Kosten zu finanzieren, sprechen Sie bitte mit uns.

Wichtig: Die Ansprechperson für die Aktion wird vorgestellt.

Am Ausgang erhalten alle, die das wollen, den Briefumschlag.

Sollte sich an den Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen anschließen, kann ein kleines Theaterspiel nochmals für die Talenteaktion werben und Beispiele erzählen, was man tun kann.

Parallel wird im Gemeindebrief und in der Presse die Aktion vorgestellt und gesagt, dass man jederzeit im Gemeindebüro, Pfarramt oder bei der Ansprechperson den 10-Euro-Brief erhalten kann.

April

Bis zu dem im Flyer und auf dem Rückmeldebogen genannten Termin sind die Rückmeldebogen eingetroffen (im Gemeindebüro, Pfarramt oder bei der Ansprechperson)

Aus den Rückmeldungen wird ein einfaches Talenteheft geschrieben (ähnlich einem Volkshochschulprogramm). Vor dem Druck des Heftes sicherheitshalber jede/n anrufen und fragen, ob alles korrekt ist, was man veröffentlicht.

Verteilen des Talenteheftes.

Mai - Okt.

Die Talentgeber fertigen ihre Produkte oder führen ihre Kurse oder Benefizveranstaltungen durch.

Pinwand im Gemeindehaus mit allen Angeboten, insbesondere auch denen, die nach dem Druck des Talentehefts eintreffen.

Oktober Talentebazar zum Verkauf der hergestellten Produkte.

November Abgabetermin der vermehrten 10 Euro.

Dankgottesdienst, in dem der summierte Betrag genannt wird und in dem einige Talentgeber erzählen, was sie wie gemacht haben.

Wichtig: In allen Phasen von Februar bis November flankierende Artikel im Gemeindebrief und in der örtlichen Presse